

18.04.2017

## **Spannende Medienprojekte für Kinder und Jugendliche bei MeET in der Stadtbibliothek**

Zu den zweiten Medien-Erlebnis-Tagen, kurz MeET, laden die Stadtbibliothek Ludwigshafen und ihre Stadtteilbibliotheken vom 24. April bis 7. Mai 2017 ein. MeET bietet neben der Vermittlung klassischen Lesestoffs spannende Medienprojekte im digitalen Bereich, die die Kreativität und die Medienkompetenz fördern. Kinder und Jugendliche können dabei selbst zu Akteurinnen und Akteuren werden. Der Eintritt ist kostenlos. Eine Anmeldung in den jeweiligen Bibliotheken ist erforderlich. Für Workshops wird ein Anmeldepfand von 5 Euro verlangt, das nach der Teilnahme erstattet wird.

Eröffnet werden die Veranstaltungswochen am Montag, 24. April, um 9 Uhr in der Stadtteil-Bibliothek Mundenheim, Saarlandstraße 1, mit einer Lesung des Mundartautors Arnim Töpel aus seinem neuen Buch "Ich, de Krutze". Das Buch um den Jungen Lars ist Töpels pfälzische Alternative zu "Gregs Tagebuch". Lars lebt mit seinen Eltern in Glickerbach. Er ist neun Jahre alt und freut sich seines Lebens. Nur eines stört ihn: Kaum jemand spricht noch wie er, Glickerbacherisch. Noch nicht einmal seine Eltern. Das ist ganz schön hart, denn wenn er in der Schule zu einem Huhn Hingl sagt, riskiert er eine Strafarbeit. Ob Lars Glickerbacherisch wieder populärer machen kann? Die Lesung ist geeignet für Kinder ab sieben Jahren. Arnim Töpel liest aus "Ich, de Krutze" auch am Dienstag, 25. April, um 9 Uhr in der Stadtteil-Bibliothek Oppau, Edigheimer Straße 34-36, und am Mittwoch, 26. April, um 9 Uhr in der Stadtteil-Bibliothek Oggersheim, Schillerstraße 6.

Abenteuerlich und mysteriös wird es am Freitag, 28. April, um 10 Uhr in der Kinder- und Jugendbibliothek, Bismarckstraße 44-48, mit "Evolution – Die Stadt der Überlebenden", dem dystopischen Jugendroman von Thomas Thiemeyer. Ahnungslos reisen Lucie und Jem mit einer Austauschgruppe in die USA. Doch als ihr Flugzeug am Denver Airport notlandet, wird ihnen schnell klar: Die Welt, wie sie sie kennen, gibt es nicht mehr. Die Flugbahn überwuchert, das Terminal menschenverlassen, lauern überall Gefahren. Was ist hier passiert? Die Lesung ist geeignet Jugendliche ab zwölf Jahren.

Für alle ab acht Jahren präsentiert Michael Hain mit seinem Lesetheater die Geschichte "Gespensterjäger auf eisiger Spur", geschrieben von Cornelia Funke. Gespenster? Gibt es doch nicht! Und schon gar nicht im eigenen Haus! Aber auf der anderen Seite: Welcher unserer kleinen Helden geht schon gern allein in den Keller? Warum fürchten wir uns in der Dunkelheit? Oder vor einem nächtlichen Spaziergang durch den Wald oder gar über den Friedhof? Das Lesetheater von Michael Hain tourt am Dienstag, 2. Mai, um 8.30 Uhr in der Stadtteil-Bibliothek Rheingönheim, Hilgundstraße 20, um 10.30 Uhr in der Stadtteil-Bibliothek Ruchheim, Fußgönheimer Straße 13, am Mittwoch, 3. Mai, um 9 Uhr in der Stadtteil-Bibliothek Gartenstadt, Königsbacher Straße 14, um 11 Uhr in der Stadtteil-Bibliothek Friesenheim, Spatenstraße 15, am Donnerstag, 4. Mai, um 8.30 Uhr in der Stadtteil-Bibliothek Edigheim, Bürgermeister-Fries-Straße 14, und um 10.30 Uhr in der Kinder- und Jugendbibliothek, Bismarckstraße 44-48.

### **Workshops: Comics, Blogs und virtuelle Welten**

MeET dreht sich nicht nur um Bücher. In vielfältigen Workshops können Kinder und Jugendliche sich ausprobieren und neue Fähigkeiten erwerben.

Freundinnen und Freunde von Comics haben die Chance, in einem Workshop ihr kreatives

Talent zu fördern. Mit LEGO Star Wars und den Lieblingssuperhelden können kleine Kreative mit Hilfe der Tablet-PCs ihre eigenen Comicabenteuer erstellen. Egal ob epische Weltraumschlachten um das Schicksal der Erde oder Batman und Superman beim Minigolf, der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Der Star Wars Workshop für Kinder ab acht findet am Mittwoch, 26. April, um 15.30 Uhr in der Stadtteil-Bibliothek Edigheim, Bürgermeister-Fries-Straße 14, statt. Den Superhelden Workshop ab acht Jahren gibt es in der Stadtteil-Bibliothek Ruchheim, Fußgönheimer Straße 13, am Freitag, 28. April, um 15 Uhr.

Versteckte Schätze zu finden ist immer ein Abenteuer. Versteckte Geschichten in Ludwigshafen zu finden, ist ein ganz besonderes Abenteuer: Mit GPS ausgestattet suchen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Ludwigshafen nach versteckten Hinweisen auf eine geheime Geschichte. Diese neue Art von Schnitzeljagd nennt sich "literarisches Geocaching" und Kinder ab acht Jahren können es am Samstag, 29. April, um 11 Uhr in der Kinder- und Jugendbibliothek, Bismarckstraße 44-48, selber ausprobieren.

Auch Zocken kommt bei MeET nicht zu kurz. Am Samstag, 6. Mai, um 11 Uhr lädt die Kinder- und Jugendbibliothek, Bismarckstraße 44-48, zu einem Virtual Reality Gaming Workshop "Die Zukunft der Videospiele" ein. Videospiele entwickeln sich rasant. Ständig kommen neue Spiele, Konsolen und Systeme raus. Doch was wird die Zukunft der Videospiele bringen? Teilnehmerinnen und Teilnehmer testen zusammen mit dem Bibliotheksteam neue virtuelle Welten aus. Eine komplett neue Spieleerfahrung mit der Virtual Reality Brille, HD Rumble und Motion Technologie ist zu erleben. Der Workshop richtet sich an Jugendliche ab zwölf Jahren.

Für alle, die gerne über ihr Leben, ihre Bücher, Rezepte, ihren Lifestyle oder andere Dinge berichten, ist ein Blog interessant. Aber wie richtet man einen Blog ein? Was muss man beachten? Gibt es Richtlinien oder No-Goes? Im Blogger Workshop "Wie gestalte ich erfolgreich einen Blog?" erfahren Interessierte alles Wissenswerte. Der Workshop für Jugendliche ab zwölf Jahren findet am Samstag, 6. Mai, 15 Uhr, in der Kinder- und Jugendbibliothek, Bismarckstraße 44-48, statt.

### **Aus Japan: Kamishibai**

Für die jüngsten Bibliotheksbesucherinnen und -besucher gibt es ebenfalls das passende Programm. Beim Kamishibai erleben sie Bilderbücher in einem kleinen japanischen Holztheater. Dazu gibt es passend zum Buchthema nach dem Vorlesen noch eine Bastelaktion. Das Team der Stadtbibliothek hat drei verschiedene Kamishibais vorbereitet:

Die Geschichte von "Ali Baba und die 40 Räuber" ist Thema des ersten Kamishibais für Kinder ab fünf Jahren. "Iftah ya simsim. Sesam, öffne dich!" Ali Baba hat ein großes Geheimnis entdeckt. Er weiß, mit welchem Zauberspruch sich die große Räuberhöhle öffnet. Und weil Ali Baba ein bescheidener Mann ist, nimmt er nur einen einzigen Sack mit Goldstücken und beschließt, das Geheimnis seines Reichtums für sich zu behalten. Doch sein Bruder ist neidisch und es gelingt ihm, Ali Baba das Geheimnis seines Reichtums zu entlocken. Als der Bruder versucht, die Schätze der Räuber aus der Höhle zu transportieren, kommen die Räuber unerwartet zurück. Zu erleben ist die abenteuerliche Geschichte am Dienstag, 25. April, um 8.30 Uhr in der Stadtteil-Bibliothek Rheingönheim, Hilgundstraße 20, und am Donnerstag, 27. April um 8.30 Uhr in der Stadtteil-Bibliothek Gartenstadt, Königsbacher Straße 14.

Ein Kamishibai für Kinder ab sechs Jahren gibt es in der Kinder- und Jugendbibliothek, Bismarckstraße 44-48, am Donnerstag, 27. April, um 9.30 Uhr. Das japanische Volksmärchen "Der Dank des Kranichs" erzählt eine ganz alte Geschichte. Die Rettung eines Kranichs und das Auftauchen eines geheimnisvollen jungen Mädchens verändern das Leben eines alten Ehepaares in einem kleinen Häuschen auf dem Lande. Gemeinsam feiern sie ein ganz besonderes Neujahrsfest.

Das dritte Kamishibai handelt von einer kleinen Maus. Leo Lausemaus ist zwar eine kleine

Maus, aber er ist genauso wie alle anderen kleinen Kinder auf dieser Welt. So will Leo am liebsten jedes Spiel gewinnen. Dass das nicht klappt und manchmal seine Freunde sogar etwas besser können als er, ist nicht einfach zu verstehen. "Leo Lausemaus kann nicht verlieren" ist ein Kamishibai ab fünf Jahren; Termine sind am Donnerstag, 4. Mai, um 15 Uhr in der Stadtteil-Bibliothek Mundenheim, Saarlandstraße 1, und am Freitag, 5. Mai, um 10.30 Uhr in der Stadtteil-Bibliothek Oggersheim, Schillerstraße 6.